



## Unterrichtungsvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	UV/0187/2016		<b>Datum:</b>	23.08.2016
<b>Baudezernent</b>				
<b>Verfasser:</b>	66-Tiefbauamt	<b>Az:</b>	66.2/Wod	
<b>Gremienweg:</b>				
<b>13.09.2016</b>	<b>Fachbereichsausschuss IV</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Umbau der Fußgängerüberwege Mariahilfstraße/Weinbergstraße und Mariahilfstraße/Wiesenweg</b>			

### Beschluss:

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

### Unterrichtung:

Die Verwaltung beabsichtigt die beiden Fußgängerüberwege Mariahilfstraße/Weinbergstraße und Mariahilfstraße/Wiesenweg den aktuellen Regelwerken anzupassen und entsprechend umzubauen.

Im Rahmen der Überprüfung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) in Verbindung mit den aktuellen Regelwerken sind an o.g. Überwegen die Beleuchtungen und die Sichtweiten zu verbessern sowie die Furtlänge zu verkürzen.

Hierzu ist insbesondere eine Vergrößerung der seitlichen Gehwege vorgesehen. Diese werden einseitig in Richtung der Fahrbahn (neue Fahrbahnbreiten bei etwa 6,00m) verbreitert und jeweils verlängert. Dies ist erforderlich um die nötigen Sichtweiten zwischen Fußgängern und Autofahrern herzustellen sowie die zu überquerende Fahrbahnbreite zu verringern. Hierdurch wird das Straßenrandparken in der Weinbergstraße und im Wiesenweg reduziert. An der westlichen Seite des Wiesenweges, entsteht hierdurch die Möglichkeit Fahrradständer zu montieren.

Weiterhin wird durch den Einbau von Auslegermasten die normgerechte Beleuchtung hergestellt sowie durch die Verwendung von Bodenindikatoren und Bordsteinabsenkungen die Barrierefreiheit erhöht.

Um ein Überqueren an der ehemaligen Lage der Fußgängerüberwege zu unterbinden, ist die Einrichtung von Absperrpollern mit Kette oder Geländern vorgesehen.

Die Umbaukosten liegen bei etwa 45.000 EUR und sind auf der Kostenstelle Q660007 verfügbar. Der Umbau soll zum Ende dieses Jahres erfolgen.

### Anlage:

Lageplan